

Über den Maler

Leonhard Aschenbrenner jun. wurde 1931 in Hamburg als Sohn des Kunstmalers Leonhard Aschenbrenner und seiner Ehefrau Martha, geb. Gräber, aus Lüneburg, geboren.

Sein Vater arbeitete nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft im Jahr 1945 als Graphiker und Kunstmaler. In diesen Jahren vermittelte er seinem Sohn viel Wissen über die Malerei und ließ ihn oftmals bei der Arbeit helfen.

1946 begann Leonhard Aschenbrenner jun. die Ausbildung zum Maler und arbeitete in den Folgejahren als Geselle in Deutschland und der Schweiz.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland heiratete er 1957 seine Frau Christel, geb. Maibaum und legte seine Meisterprüfung im Malerhandwerk ab.

1960 gründete er einen Malerbetrieb, baute ein Haus für die wachsende Familie und engagierte sich in den darauffolgenden Jahrzehnten in der Maler- und Lackierer-Innung sowie bei der freiwilligen Feuerwehr Oedeme.

Nebenbei malte und zeichnete er über Jahrzehnte hinweg immer wieder Bilder mit Motiven aus der Stadt und der Umgebung Lüneburgs.

Er fertigte auch die Wandmalereien für die Dioramen im alten Naturmuseum an der Salzstraße an, die sich dort großer Beliebtheit erfreuten.

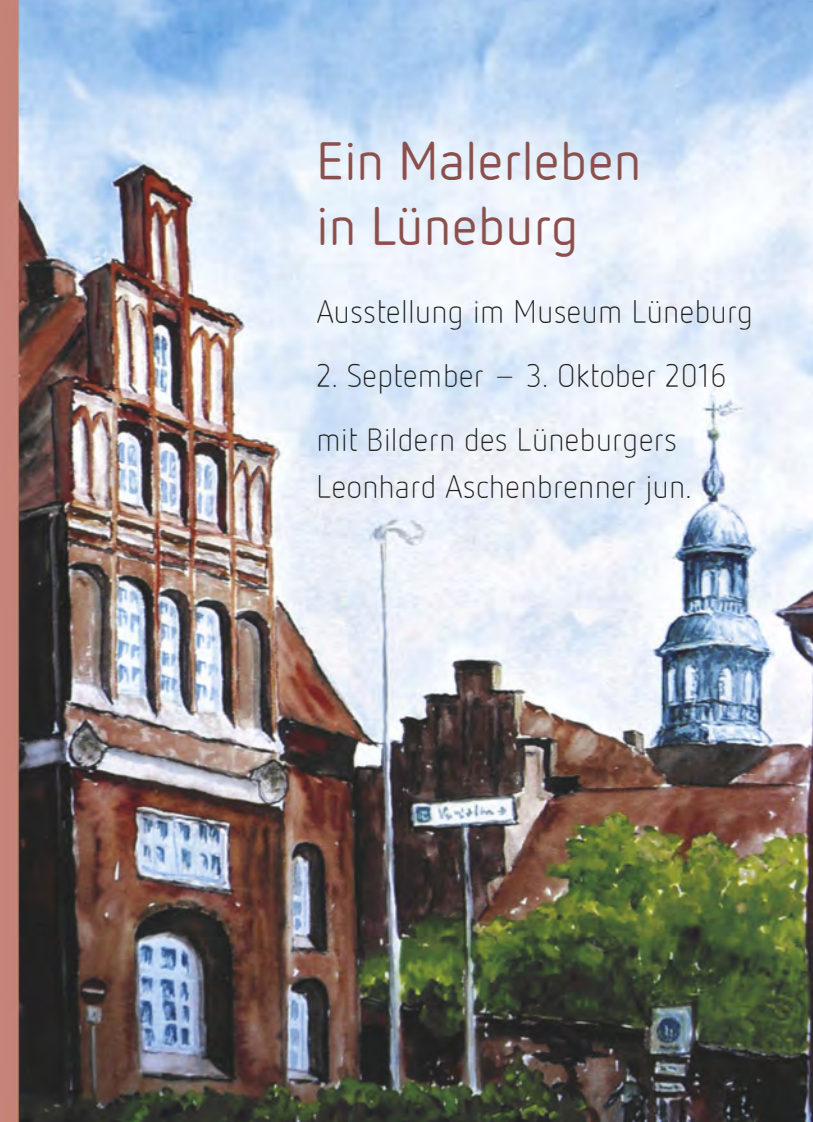
Die im Museum Lüneburg ausgestellten Stücke sind im Zeitraum zwischen 1946 und 2016 entstanden.

Ein Malerleben in Lüneburg

Ausstellung im Museum Lüneburg

2. September – 3. Oktober 2016

mit Bildern des Lüneburgers
Leonhard Aschenbrenner jun.



Einladung

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung
„Ein Malerleben in Lüneburg“ möchten wir Sie
herzlich zur Vernissage am 1. September 2016
einladen.

Die Veranstaltung findet in Foyer des Museums
statt. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Programm

Beginn 17:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Heike Düselder
Museumsdirektorin

Einführung

Gudrun Jakubeit
Künstlerin

Führung durch die Ausstellung

„Ein Malerleben in Lüneburg“
Leonhard Aschenbrenner jun.

Anschließend Empfang



Heidelandschaft, 2005, Entwurf für ein Diorama im Naturmuseum

Museum Lüneburg

Willy-Brandt-Str. 1 | 21335 Lüneburg

Tel. 04131 72065-80 | www.museumlueneburg.de

Anmeldungen unter: buchungen@museumlueneburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr

Donnerstag bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10-18 Uhr